

Coaching-Regeln ab sofort bei allen Wettkämpfen im NWJV gültig

Wettkampfordnung

Ab den WDEM U18/U21 am kommenden Wochenende haben die internationalen Coaching-Regeln auch Gültigkeit bei allen Wettkämpfen innerhalb des NWJV. Nachfolgend veröffentlichen wir die Regelungen aus der DJB-Wettkampfordnung (Punkt 2.8.1.1).

Die Trainer müssen den IJF-Ehrenkodex und die Regeln und Statuten befolgen sowie die DJB-Judo-Werte achten. Jeder Trainer ist für das Verhalten seiner Athleten verantwortlich, vom Betreten der Halle bis zum Ende des Wettkampfs.

- Sofern Coach-Boxen oder Stühle vorhanden sind, müssen die Trainer während des Kampfes dort sitzen.
- Das Coachen ist auf die Kommunikation mit dem Athleten, taktische Hinweise und Ermutigung begrenzt.
 - Die Trainer dürfen während des Kampfes keine Hinweise geben. Dies ist nur zwischen Matte und Hajime erlaubt.
- Wenn ein Trainer dieser Regel nicht folgt, kann er von der Matte/aus der Halle geschickt werden.

Folgendes Verhalten ist **nicht** erlaubt:

- Die Forderung, Entscheidungen zu revidieren
- Abwertende Gesten zu den Kampfrichtern, Kämpfern, Offiziellen und Zuschauern
- Schlagen, Treten gegen Scoreboards, Werbung, Coach-Boxen etc.
- Filmen aus der Coach-Box
- Coachen von außerhalb der Coach-Box